

Bürgerverein Krefeld-Oppum 1960 e.V.  
Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung

Datum: 24.08.2022 von 18:30 Uhr bis 21:45 Uhr  
Ort: Gaststätte Zum Hochfeld, Hochfelder Str. 59, 47829 Krefeld  
Anwesende: 24 Mitglieder (alle stimmberechtigt) und 3 Gäste  
Protokollant: Michael Hübbers

### **1. Begrüßung**

Die Vorsitzende Karin Späth begrüßt die Versammlung und bittet um eine Gedenkminute für die im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder.

Karin Späth leitet die Versammlung.

### **2. Genehmigung der Tagesordnung:**

Die Tagesordnung wird ohne Einwände angenommen.

### **3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 30.6.2021**

Frank Wübbeling verliest einen Text vom Mitglied Carsten Schmidt, mit folgenden wesentlichen Punkten: Die Einladung zur Mitgliederversammlung sei bei ihm nicht fristgerecht angekommen (14 Tage Frist laut Satzung). Kritik zum Protokoll der Mitgliederversammlung vom 30.6.2022: Die Angabe ordentliche oder außerordentliche Mitgliederversammlung fehlt, die Versammlungsleitung wird nicht benannt, es fehlt die Angabe ob wieviele anwesende Mitglieder stimmberechtigt sind, das Protokoll ist auf der Homepage nicht unterschrieben, Anhänge sind auf der Homepage nicht dabei. Hierzu gibt es folgende Stellungnahmen: Die Einladung wurde am 06.08.2022 zum Versand gebracht. Bei allen anderen Anwesenden war die Einladung rechtzeitig angekommen. Da bei dieser Versammlung nicht alle Punkte geklärt werden können, wird folgender Beschluss gefasst:

**Beschlussvorlage:** Die Punkte werden vom Vorstand und zwei weiteren Mitgliedern geprüft und das Protokoll bei der nächsten Mitgliederversammlung genehmigt. Der Beschluss wurde ohne Enthaltungen und ohne Gegenstimmen angenommen. Frank Wübbeling erklärt sich bereit bei der Prüfung dabei zu sein.

### **4. Kurzfilm zur Einstimmung von Manfred Bützer**

Ein amüsanter Kurzfilm mit Bezug auf Krefeld wird per Beamer gezeigt und findet guten Anklang.

### **5. Bericht des Vorstands**

Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Karin Späth berichtet über die Aktivitäten des letzten Jahres. Vom 9.7.2021 bis 12.8.2022 gab es jeweils am 2. Freitag im Monat eine Vorstandssitzung.

Der St. Martinszug 2021 und Weihnachtsmarkt 2021 wurden wegen Corona-Einschränkungen abgesagt. Als Ersatz wurde eine kleine St. Martinsfeier auf dem Gelände der Schönwasserschule durchgeführt. Es wurden Logos zum Jubiläum 950-Jahre-Oppum wurde von Schülern im Berufskolleg Glockenspitze entwickelt und einem transparenten

Verfahren ein Logo ausgewählt. Es wurden Rollups und Banner mit dem Logo angeschafft.

Seit März tagt regelmäßig eine Redaktionsgruppe für ein Festmagazin.

Es gab einige Anfragen von Bürgern, die alle im Vorstand besprochen wurden. Es wurde entsprechend der Art der Anfrage reagiert, z.B. durch Weiterleitung von Anliegen an die zuständige Stelle.

Elisabeth Piaszczyński hat ein Fotoalbum mit Fotos aus Oppum über einen Zeitraum einiger Jahrzehnte erstellt. Uwe Hölter hat daraus eine Online-Version erstellt.

Lars Meyer berichtet: Der Bürgerverein sorgt für das Dach, unter dem sich Vereine und Initiativen in Oppum einbringen können. Es wurde eine Webseite [www.950-jahre-oppum.de](http://www.950-jahre-oppum.de) erstellt. Dort ist ein Jahresplan mit allen Veranstaltungen im Jubiläumsjahr enthalten. Aufruf zur Beteiligung und Unterstützung bei den Veranstaltungen.

Michael Hoeren berichtet über die Planung der Oppumer Kaffeetafel am 17.09.2022 auf der Hauptstraße im Bereich der Kirche. Es sind ca. 30 Tische geplant, verschiedene musikalische Darbietungen, von 15-17 Uhr hat auch das Schulmuseum in der Schönwasserschule geöffnet, es gibt eine Malaktion für Kinder, das THW sorgt für Strom, von 15-18 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen, ab 18-20 Uhr Musik und Getränke in 0,33 Liter Flaschen. Bei schlechtem Wetter kann die Kirche genutzt werden. Es wird ein LKW zum Transport der Biertische gesucht, es gibt einen Tipp dafür den THW anzusprechen, Aufruf zur Beteiligung, es wird ein Schichtplan mit 1,5h-Einheiten ausgelegt, Eine Radtour zur Kaffeetafel wird vom Verein Donkpark organisiert.

Lars Meyer berichtet: Es wird einen Stand mit Sammlung von Ideen und Stimmen geben. z.B. Was ist liebenswert in Oppum, was fehlt noch. Das Fotobuch wird gezeigt.

Christoph Buysch berichtet: Das Schulmuseum in der nahegelegenen Schönwasserschule ist an diesem Samstag von 15-17 Uhr geöffnet, und jeden Sonntag im September von 15-17 Uhr, Mitwirkende werden gesucht.

Das Festmagazin legt den Schwerpunkt auf die aktuelle Lage und lenkt den Blick in die Zukunft. Es wird versucht die Vielfalt in Oppum darzustellen und viele zu beteiligen. Den historischen Rückblick gab es bereits bei der 900 Jahrfeier. Wer etwas beitragen möchte, kann sich an Christoph Buysch wenden.

Es sollen ca. 10 Personen als Oppumer Originale vorgestellt werden. Das sollen nicht prominente Personen sein, sondern eher eine Vielfalt von Sichtweisen aus verschiedenen Lebensbereichen wiedergeben. Der Umfang wird bei ca. 80 bis 120 Seiten im A4 Format liegen. Jede Aktion im Rahmen des Jubiläums wird vorgestellt. Ein Beitrag von der Nachbarschaft Sandberg liegt bereits vor.

Zum Thema Stolpersteine haben sich aus dem Vorstand Sabine Fochler und Matthias Hakes intensiv beschäftigt. Da beide an diesem Abend verhindert sind, berichtet stellvertretend Lars Meyer kurz darüber:

Am 04.12.2022 werden in Oppum in Anwesenheit des Künstlers Gunter Demnig zwei Stolpersteine verlegt. Im Festmagazin wird das Thema vertieft betrachtet.

Karin Späth berichtet zur Gestaltung des neuen Kreisverkehrs an der Hauptstraße / Buddestraße. Die Idee ein Objekt aus drei Gabionen im Kreisverkehr aufzustellen, kam von Rolf Weyers im Jahr 2020, Die Gabionen sollen mit Glassteinen gefüllt werden und eine Stahlplatte mit herausgeschnitten Motiven enthalten: die Schutzengelkirche, die Geismühle und der Wasserturm. als Abmessung war 2,5 x 5 m je Gabione geplant. Eine Statik wurde kostenlos erstellt. Am 24.8.2021 hat Uwe Hölter eine erste Kostenschätzung von 16.800 € erstellt. Nach einem Gespräch mit der Stadt Krefeld, Herrn Beyer, stellte sich heraus, dass die Abmessungen aus Gründen der Verkehrssicherheit zu groß sind. Realistisch ist eine Größe von 1,5 x 2,5 m. Im Dezember 2021 wurde ein Tannenbaum im Kreisverkehr aufgestellt, bezahlt vom Investor des Einkaufszentrums. Nach Diskussion im Vorstand zu alternativen Motiven hat Michael Hören Entwürfe erstellt mit den Themen, Menschen, Arbeit, Freizeit, z.B. Haus Schönwasser mit Menschen. Diese Entwürfe sind aber sehr kleinteilig, und leider technisch nicht so in Stahl umsetzbar. Daher wird mit den ursprünglich geplanten Motiven weiter geplant. Die Entwürfe von Michael Hören werden zukünftig für andere Zwecke verwendet. Dem Kunstbeirat wird das Projekt Ende September 2022 vorgestellt. Dieser hat beratende Funktion. Die Entscheidung über die Aufstellung liegt bei der Bezirksvertretung Oppum-Linn. In den Krefelder Haushalt wurden 22.000 € eingestellt, evtl. kommen noch 1.500 € von der Bezirksvertretung dazu. Die Motive müssen durch einen Grafiker aufbereitet werden, damit diese von einer CNC-Maschine ausgeführt werden können. Dazu liegt ein Angebot über 1.800 € vor. Lars Meyer ruft dazu auf Ideen beizutragen. Es folgt eine Diskussion über mögliche Motive: Schutzengelkirche (Pro: Ist seit 1900 ein bekanntes Wahrzeichen, Contra: bevorzugt ggf. die katholische Kirche gegenüber anderen Religionen. Motiv alter Bahnhof Oppum (wurde 1963 abgerissen). Pro: schöne Erinnerung, Contra: den kennen jüngere nicht mehr. Als weitere Motivvorschläge wurden genannt: Sandbergschule, Haus Schönwasser. Vorschlag: Bei der Oppumer Kaffeetafel könnten Vorschläge gesammelt werden und eine Jury wählt drei Motive aus.

Natascha Meyer berichtet über die Planung zum St. Martinszug:

Im Jahr 2021 gab es wegen Corona nur kleine Feier an der Schönwasserschule. Dieses Jahr soll es einen größeren Zug als sonst geben. Der Zug findet am 14.11.2022 ab 17:30 statt und zieht zum neu gestalteten Festplatz an der Kronlandbrücke. Dort gibt es ein Martinsfeuer und die Manteilteilung. Alle Kindertagesstätten, Grundschulen, einige Nachbarschaften und die Gesamtschule wurden angeschrieben. Es gab viele positive Reaktionen. Zugesagt haben 3 Kitas und 3 Nachbarschaften. Es wird eine Liste ausgelegt zur Beteiligung z.B. als Spendensammler, Ordner, Mithilfe beim Auf- und Abbau.

Karin Späth berichtet über die Abschlussveranstaltung; Diese findet am 26.11.2022 voraussichtlich von 11 bis 17 Uhr in der Mensa der "Gesamtschule am Botanischen Garten" statt (ehemals Gesamtschule Oppum). Es findet eine Radtour statt die vom

ehemaligen Tanzsaal aus startet. Die Veranstaltung ist als Familienfest angelegt. Über den Tag verteilt wird es verschiedene Aktionen geben, z.B. eine Geschichtswerkstatt und eine Ideen-Sammlung. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Es besteht Kontakt mit Claire Neidhardt vom Stadtmarketing der Stadt Krefeld. Es wird der Bogen geschlagen zum Jubiläum 650 Jahre Krefeld im nächsten Jahr. Der Oberbürgermeister Frank Meyer wird eine Ansprache halten. Alle Vereine und Gruppen aus Oppum sind aufgerufen sich zu beteiligen.

Frank Wübbing meldet sich zu Wort. Er dankt für die Fortführung von Projekten aus den letzten Jahren. Für Veranstaltungen wünscht er sich mehr Werbung, z.B. über Welle Niederrhein. Er fragt, warum es mit der Gestaltung der Verteilerkästen nicht weitergeht. Karin Späth berichtet, dass das Projekt Verteilerkästen zunächst zurückgestellt wurde, um die Ressourcen für 950 Jahre Oppum zu bündeln. Es gibt aber eine Initiative der Nachbarschaft Cröen, die kümmert sich anlässlich des 100-jährigen Jubiläums um die Gestaltung eines Verteilerkastens, der jedoch nur zur Hälfte der Telekom gehört. Die Genehmigung für die andere Hälfte des Kastens muss noch geklärt werden. Ein Hinweis kam, dass es sich um einen Kasten der Post handeln könnte.

## **6. Bericht des Kassierers**

Pierre Klebs berichtet: Die Übernahme der Finanzen vom Vorgänger Michael Würdinger erfolgte einwandfrei. Die bestehenden Bar-Kassen für den Verein und für St. Martin wurden bei der Übernahme aufgelöst. Die Steuererklärung für die letzten drei Jahre wurde beim Finanzamt eingereicht. Der Freistellungsbescheid wurde erteilt.

Die Kassenprüfung durch Michael Kempkes und Manuel Blömers fand im zweiten Quartal 2022 statt.

Zur Mitgliederentwicklung: 3 Ehepaare sind ausgetreten, einige Mitglieder sind verstorben, einige Mitglieder haben schon länger nicht mehr bezahlt, und konnten trotz intensiver Bemühungen nicht erreicht werden. Diese Mitgliedschaften wurden nun beendet. Aktuell gibt es 146 Mitglieder.

Der Kontostand am 31.12.2021 betrug 9.193 € plus 1.204 € zweckgebunden für St. Martin.

## **7. Bericht Kassenprüfer**

Der Kassenprüfer Michael Kempkes berichtet über die Kassenprüfung. Er bescheinigt eine ordentliche und lückenlose Kassenführung und empfiehlt die Entlastung.

## **8. Entlastung des Vorstands**

Abstimmung über Entlastung des Kassierers: 24 ja, keine Enthaltung, keine Gegenstimme, damit entlastet

Abstimmung über Entlastung des Vorstands: 22 ja, 2 Enthaltungen, keine Gegenstimme, damit entlastet

## **9. Verschiedenes**

Karin Späth berichtet über die Planung zum Volkstrauertag am 13.11.2021. Dieses Jahr ist Oppum der Hauptveranstaltungsort in Krefeld. Der Oberbürgermeister wird teilnehmen.

Pfarrer Hans Rusmann und Pfarrerin Katrin Führhoff werden ein Dialog halten. Es wird ein Friedensgebet gesprochen. Der VdK nimmt teil und wird einen Kranz niederlegen.

Nach einer kurzen Pause wird der Film „Oppum“ von Manfred Bützer gezeigt. Der Filme gibt ein umfangreicher Überblick über die Entwicklung von Oppum, vom Bauerndorf bis heute. Dazu gehörte u.a. die Entwicklung rund um die Eisenbahn, Schulen, Kindertagesstätten, Kirchen, Sportvereine, Schützengesellschaften, Karnevalszüge, Tanzlokale, Geschäfte, und vieles mehr.